

Allgemeine Freie Wählergruppe

Nach Hartmut Wagner, Vorsitzender der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) kommen die Freien Wähler mit ihren mittlerweile 50 Mitgliedern in Glashütten gut an. Dieses Fazit zog der langjährige Vorsitzende bei der Jahresversammlung im Gasthof Opel. Erfreulich sei dabei, dass gerade junge Leute den Weg zur AFW finden. Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Mit den vier im Gemeinderat vertretenen Räten, Herbert Zeilmann, Werner Schubert, Sven Ruhl und Wagner selbst, haben wir uns, so der Vorsitzende, mit politischen Themen stark eingebracht, Eingehend auf kommunalpolitische Geschehnisse erhitzt nach wie vor das Thema Straßenausbaubeitragsatzung, kurz SABS, die Gemüter. Bei der Verabschiedung der Gesetzesänderung zogen im Landtag leider alle Parteien an einem Strang, so Wagner.



Die Geehrten mit Vorsitzendem Hartmut Wagner (links) und seinem Stellvertreter Sven Ruhl (rechts). Foto: Jenß

Zuvor war aus diesen Kreisen zu hören "wir sind auf eurer Seite". Geschehen ist nichts. Stattdessen wurde die bisherige Kann-Bestimmung zur Soll-Bestimmung gemacht. Dass die Bevölkerung überwiegend die SABS nicht will, interessierte die Politiker anscheinend

nicht, so Wagner. Es sei immer das Gleiche: "ihr müßt, ihr müßt", so war zu hören. Zusammen mit der Gemeinde Mistelgau war Glashütten federführend bayernweit. Schließlich galt es die 500 von knapp über 2000 Kommunen, die noch keine SABS haben, solidarisch zusammen

zu führen. Es ist eine Riesensauerei wie jetzt nach der Gesetzesänderung die Kommunen ihre Bürger abzocken sollen. Bei seinem humorvoll vorgetragenen Bericht aus dem Gemeinderat ging zweiter Vorsitzender Sven Ruhl, auf zahlreiche Stationen im Jahresablauf ein. Die AFW stellt sich dabei in vielerlei Hinsicht den Aufgaben. Erfreulich sei, dass sich der seit 1. Mai 2014 amtierende Gemeinderat gut gefunden hat, sehr gut zusammenarbeitet und auch stets gut informiert ist. "Wir gehen sachlich und gemeinschaftlich die Themen zielgerichtet an", so Ruhl, der unter anderem auf mit der AFW initiierte Vorhaben, wie Breitbandausbau oder freie Jugendarbeit durch "FUN 4 YOU" verwies. "Im Dorf passiert etwas", so der Gemeinderat. Geehrt wurden für 15-jährige Mitgliedschaft Heike Abdel-Razek, Anita Meyer, Hermann Raab und Stefan Raab. dj